

# Auszeichnung für „Länger besser Leben“-Projekt

Wirtschafts- und Finanzmagazin würdigt Präventionsaspekte und Individualität

VON BENJAMIN SCHRADER

**Obernkirchen.** Das Wirtschafts- und Finanzmagazin „Focus Money“ hat die BKK24 für die „Länger besser leben“-Kampagne mit dem Preis für die „Top-Markennovation“ ausgezeichnet. Der Preis wurde Vorstandsmitglied Friedrich Schütte jüngst in den Räumen der Parlamentarischen Gesellschaft in Berlin überreicht. „Die BKK24 hat eine Leuchtturm-Funktion, was die gesundheitliche Prävention angeht“, würdigte Klaus Vater, früherer stellvertretender Sprecher der Bundesregierung, die Leistung der Krankenkasse. Schütte zeigte sich bei der Verleihung nicht nur erfreut über die erneute Auszeichnung des Unternehmens, er ver-

wies zugleich auf die Erfolge des Programms „Länger besser leben“: „Mehr als zwei Drittel geben



Professor Anton Meyer von der Ludwig-Maximilians-Universität München (von links), BKK-actimonda-Vorstand Josef Alt, Friedrich Schütte, Vorstand der BKK24, und „Focus Money“-Chefredakteur Frank Pöpsel freuen sich über die Auszeichnungen.

an, dass sie sich jetzt engagierter als zuvor um ihre Gesundheit kümmern.“ Zugleich sei die Aktion auch gut für die Krankenkasse selbst.

Als Begründung für die erneute Auszeichnung der BKK24 nannten die Verantwortlichen „Focus Money“, dass es dem Unternehmen aus Obernkirchen gelungen sei, die Vorsorgeprogramme so zu gestalten,

dass jeder Versicherte ein individuell passendes Angebot bekommt. „Wer das besser macht, hat eine Auszeichnung verdient“, meint Vater, der auch Mitglied im wissenschaftlichen Beirat von „Länger besser leben“ ist.

Nach Angaben der BKK24 haben an dem Programm bisher mehr als 5000 Männer und Frauen teilgenommen. „Mehr als zwei Drittel geben an, dass sie sich jetzt engagierter als zuvor um ihre Gesundheit kümmern“, freut sich Krankenkassenvorstand Schütte. Die Kampagne umfasst dabei Online-Coaches, Präventionskurse und Gesundheitsreisen ebenso wie Nichtrauchertrainings und andere Aktionen. Die Krankenkasse arbeitet dabei mit mehr als 170 Partnern zusammen.